





# Riesa und UMGEBUNG

Dienstag, 18. Juli  
 Sonnenaufgang 5,06 Uhr Mondaufgang 3,25 Uhr  
 Sonnenuntergang 21,08 Uhr Monduntergang 19,47 Uhr  
 Verdunklung von 22,12 bis 4,40 Uhr

## Das Rätsel der Steinkreuze

In der Gegend von Meißen sind in den letzten Jahren viele Steinkreuze gefunden worden. Es hat seinen Ursprung an der Kirchhofmauer, an einer Wegkreuzung, am Dorfplatz oder dem Dorfplatz. Aber auch an stillen Plätzen, die durch Wald und Flur abgegrenzt sind, sind diese alten Kreuze, die aus Stein gefertigt sind, zu finden. Sie sind in der Regel ohne Aufschrift, aber sie sind oft mit einem Bild versehen, das eine Kreuzigung darstellt. Diese Kreuze sind oft in der Gegend von Meißen, aber auch in anderen Gegenden zu finden. Sie sind oft in der Gegend von Meißen, aber auch in anderen Gegenden zu finden.

Die Kreuze sind oft in der Gegend von Meißen, aber auch in anderen Gegenden zu finden. Sie sind oft in der Gegend von Meißen, aber auch in anderen Gegenden zu finden.

Ein Geheimnis umwittert diese alten Steinkreuze. Selbst der wissenschaftlichen Forschung blieb bisher eine endgültige Aufklärung versagt. Es ist deshalb bei vielen Kreuzen die Aufschrift verloren gegangen. Uralte Grenzsteine, Gedenksteine, Grabsteine und Gedenktafeln, die in der Regel ohne Aufschrift sind, sind oft in der Gegend von Meißen, aber auch in anderen Gegenden zu finden.

### Verklärter Futterbox

Die Futterbox ist ein wichtiges Hilfsmittel für den Landwirt. Sie wird oft in der Gegend von Meißen, aber auch in anderen Gegenden zu finden. Sie sind oft in der Gegend von Meißen, aber auch in anderen Gegenden zu finden.

**Auszeichnung.** Der Gefr. Friedrich Schlotterbeck aus Rieta, Schillerstraße 50, wurde mit dem Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse mit Schwertern ausgezeichnet. Wir gratulieren!

**Großes Alter.** Frau verm. Maria Lehmer geb. Müller, Rieta 4, Reubner Straße 44, begeht am 18. Juli ihren 80. Geburtstag. Diesen Kindern schenkte sie das Leben, denen sich als Geburtstagsgratulanten noch 21 Enkel und zwei Urenkel gesellen. Auch wir wünschen Glück!

**Die Schulanstalt** in der Siedlung Neue Hofnung 84 bleibt vorübergehend geschlossen. Näheres steht die heutige Bekanntmachung.

**Verantwortung** verlagert sich. Für den 64. Verordnungsabschnitt ist die Ausgabe von vier Exemplaren für jeden Verordnungsabschnitt vorgesehen. Wie das Landbesitzverhältnis am 1.7.44 wird sich jedoch aus technischen Gründen die Ausgabe verlagern.

# Möglichst viel behelfsmäßige Unterkünfte in Sachsen

## Verleihen aus Fertigkeiten oder aus ortsblichen Baustoffen / Die Bauart

Bei dem Mangel an Baustoffen für die Kriegswirtschaft ist es notwendig, die vorhandenen Fertigkeiten und Baustoffe zu nutzen. Die Bauart der Unterkünfte sollte an die örtlichen Verhältnisse angepasst sein. Es ist wichtig, die Fertigkeiten der Bauarbeiter zu berücksichtigen und die Baustoffe zu sparen.

Die Baustoffe sollten aus ortsblichen Materialien wie Holz, Stein und Lehm hergestellt werden. Die Fertigkeiten der Bauarbeiter sollten genutzt werden, um die Unterkünfte zu bauen. Es ist wichtig, die Baustoffe zu sparen und die Fertigkeiten der Bauarbeiter zu berücksichtigen.

**Deutsches Frauenwerk.** Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat finden von 18,00 bis 17,30 Uhr in der Hauswirtschaftlichen Beratungsstelle Werksammlungen statt, in denen Anleitungen zur Herstellung kleinerer Gegenstände, praktischer Haushaltsgegenstände und einfacher Spielzeuge gegeben werden. Teilnehmen können jede Frau und jedes junge Mädchen.

**Weitere Beste aus dem Russischen Wettbewerb.** Im Gebietsscheid des Russischen Wettbewerbs der Dittler-Jugend wurden noch ausgezeichnet: Darstellende Kunst: Heinrich Jungschar, Dresden; Klavier: Claus Schilde, Dresden; Jüngere Turnen: Brigitta Gahn-Kabela, Gelmuth Müler; Höhe: Ursula Böhmer; Gesang: Ingeborg Reichel.

### Gau und Nachbargebiete

**Wien.** Die Kellerei der Stadt. Die alte Einwohnerin der Stadt, Frau Gertrud Müller, ist nun von der Kellerei entlassen worden. Sie war geboren in Wien, aber sie ist nun in Rieta zu finden.

**Kinder des Krieges.** Die Kinder des Krieges sind oft in der Gegend von Rieta zu finden. Sie sind oft in der Gegend von Rieta, aber auch in anderen Gegenden zu finden.

### Film und Bühne

**Capitol: „Weil ich dich liebe“**  
 Die Filmreihe „Weil ich dich liebe“ ist in der Gegend von Rieta zu finden. Sie ist oft in der Gegend von Rieta, aber auch in anderen Gegenden zu finden.

### Kunst und Musik

**Aus dem Dresdner Konzertleben**  
 Das Dresdner Konzertleben ist in der Gegend von Rieta zu finden. Es ist oft in der Gegend von Rieta, aber auch in anderen Gegenden zu finden.

# Renate findet ihren Weg

## Doman aus der Nachkriegszeit - Von Alice Steege

Die Geschichte von Renate ist eine Geschichte der Überlebenskämpfe in der Nachkriegszeit. Sie ist oft in der Gegend von Rieta zu finden.

Wenn sie solches Bob auch nie direkt dem verantwortlichen Führer der Wirtschaft spendete, so strahlten doch Ernst Rommels Augen, als wäre ihm eine köstliche Gabe zuteil geworden.  
 Renate konnte mit ihrem ersten Vorstoß gegen ein Bollwerk von Mißtrauen und Kälte zufrieden sein. Sie ließ nicht ab, ihren Schwager heimlich zu beobachten. Nie versäumte sie es, ihn zu den Höfen zu begleiten, und so oft stundenlang am Koppelzaun, um die jungen, übermütigen Tiere anzuschauen und Stützen zu entfernen, die sie für ihre geplanten Tierplastiken verwenden wollte. Dabei waren ihr die jagdgemäßen Erklärungen des Gutsheeren von großem Wert. Er machte sie auf das Muskelspiel des bewegten Pferdehufes aufmerksam und lehrte sie dank seiner Erfahrungen als Jäger bedeutungsvolle Merkmale der verschiedenen Rassen zu unterscheiden.

Renate wurde ganz klein und beschiedener bei solchen Ausführungen und fing an, ihre bildnerischen Versuche auf einzelne Gliedmaßen und Körperteile zu beschränken, weil sie erkannte, wie wichtig und notwendig diese Kleinarbeit für sie war, und wieviel sie hier am lebenden Gegenstand lernen konnte. Mit Schauern nahm sie die lebhafteste Anteilnahme wahr, die ihr Schwager ihrer Kunst schenkte. Besonders überraschte sie sein oft treffendes Urteil. Sie begann sich mehr und mehr für den Menschen Ernst Rommel zu interessieren, und mußte sich zugestehen, daß er ihr immer wieder die größte Hochachtung abnötigte.

Dieser Mensch ist keine Stauensche, dachte sie, wenn sie ihn bestimmt, klar und doch freundlich seine Anweisungen geben sah. Sie richtete es oft so ein, daß sie dabei war, wenn er mit seinen Deuten sprach. Da war kein Gesicht, das sich nicht vertrauensvoll auf ihn gerichtet, keine Miene, die etwas anderes als mildeste Zustimmung ausgedrückt hätte.

Er versteht die Kunst, Menschen zu behandeln, sagte sie sich und dachte dabei leidend an ihre Mutter in Stranz, die so oft ihre Hausmädchen meckelte und schon von vornherein Widerpenstigkeit und Faulheit von ihnen erwartete. Auch der alte Diener fiel ihr ein, der auf Baters Befehl jeden Abend um 8 Uhr die Haustür abschließen mußte, um abendliche Spaziergänge des Hauspersonals zu verhindern. Die Eltern fügten sich für die jungen Menschen in ihrem Dienst verantwortlich, aber sie vergaßen dabei, daß die Jugend andere Wünsche und Sehnsüchte hat als das reife Alter. Die Stranger Mädchen taten ihr jetzt leid, wenn sie sah, wie harmlos vergnügt die Dammerauer Köchin und Hildegards Jungfer an den hellen Sommerabenden im Gemüdegarten spazieren gingen oder auf einer Bank vor der Rückentür schlafende Sieder lagen. Der Aufsicht begleitete sie dann auf der Ziehharmonika, und alle drei waren begeistert, als die Baroness sich zu ihnen setzte und sich eins der schönen alten Volkslieder beibringen ließ.

So war es nicht zu verwundern, daß Renate sich bald die Herzen der Dammerauer Hofleute gewann. Bei der alten Fräulein im Kuhstall lernte sie melken, mit dem Körnerfrüh, der die Hühner versorgte, unterließ sie sich täglich, und der eisgraue Schäfer Rilde büßte sich mehrmals in der Woche seinen Rod, seit sie ihn regelmäßig auf dem Vorwerk besuchte. Durch ihr Umpferstreifen auf dem Hofe und den Feldern kam Renate viel mit ihrem Schwager zusammen, und mit der Zeit bildete sich ein nettes, kameradschaftliches Verhältnis zwischen ihnen heraus.

Aber die Ernst nahm schon heran, ehe das Mädchen sich getraute, mit Ernst Rommel über das zu sprechen, was ihr auf der Seele brannte, nämlich über seine Ehe und die Gründe, die ihn seiner Zeit bewogen haben mochten, diesen selbstamen Bund zu schließen.

Ein Zufall kam ihr zu Hilfe.

An einem Abend war sie allein in ihrem Zimmer. Hildegard war nach dem Abendbrot noch einmal zum Pastor gegangen, um wegen der Taufe des neugeborenen Schaferskindes mit ihm zu sprechen.

Das Stubenmädchen Klara machte die Schlafzimmertür recht. Sie war eben bei Renate gewesen und wandte sich jetzt dem Zimmer des Gutsheeren zu. Plötzlich hörte Renate ein angestrichenes Aufschreien. Sie ließ den Gang entlang, fand eine offene Tür und trat in Ernst Rommels Schlafstube. Dort sah sie Klara, die mit beiden Händen ihren Kopf umklammert hielt und ängstlich nach der Lampe starrte, um die eine Fiedermaus als unheimlicher Schatten freiste.

„Um Gottes Willen, Baroness!“ schrie das Mädchen, „gehen Sie raus! Wenn einem eine Fiedermaus in die Haare fliegt, wird man verrückt!“

Renate lachte.  
 „Zu Ihrer Beruhigung werde ich mir ein Tuch um den Kopf binden!“ antwortete sie fröhlich, zog schnell ein gesticktes Deckchen von einem Tisch am Fenster und schlang es über ihre Haare.

„Haben Sie keine Angst! Wir triegen sie heraus, wenn wir ein Licht ans offene Fenster stellen. Ob hier irgendwo eine Kerze zu finden ist?“  
 Sie begann den Rachtisch zu durchsuchen. Tatsächlich fand sie dort eine Schachtel Streichhölzer und einen kleinen gelben Wachstod. Sie stellte ihn aus Fensterbreite, zündete ihn an und knippte das elektrische Licht aus.

Klara freischte wieder ein bißchen auf, denn jetzt bewegte sich die Fiedermaus unruhig schwankend hin und her und ließ dabei mit hörbarem Aufspratzen die Lampe. Aber dann flatterte sie auf den hellen Schein am Fenster zu. Huch! war sie hinaus und verschwand wie ein grauer Scherben im Park. Klara drehte das elektrische Licht wieder an und blühte dankbar und bewundernd auf die Baroness.

Da ertönten Schritte auf der Treppe, und Ernst Rommel erschien im Türschwelle. Rasch erkannte er seine Schwägerin.

„Ich habe eben hier eine Fiedermaus vertrieben!“ rief sie ihm entgegen, während das Stubenmädchen mit ihrer Wassertonne in Hildegards Zimmer eilte.

(Fortsetzung folgt)

Turnen - Sport - Spiel

Im den Aufstieg zur Fußball-Gaule

In den Spielen um den Aufstieg zur Fußball-Gaule...

Table with 5 columns: Team, Sp., gew., untsch., verl. Tore, Punkte

Schiffahrer Fußball

In der Fußball-Gaule wurden am Sonntag einige...

Döbelner SG schlägt VfB Leipzig

In Tischtenniswettkampfe wurde am Sonntag das...

REC gegen Sportfreunde Freiberg 3:5 (2:4)

Der REC mußte eine schmerzliche und dem Spielverlauf...

Jedes Dorf und Gehöft muß luftschuttbereit sein

Amtliches

Die Schuhhausausstellung in der Siedlung Neue...

Zahnarzt Dr. Kittel zurück

Ariergem. „von Lühom“. Mittwoch, den 19. 7. 20 Uhr...

Achtung Hausfrauen!

Wegen toten Schwertgefechten werden Blechdosen...

Verloren

Verloren schwarze Brieftasche mit Urlaubsschein...

Verloren

Verloren dunkelbl. D-Liebergangsmantel...

Wir geben alles, unser

Wir geben alles, unser Wahres, unsern einzigen...

Gerb Händel

Gesetzter u. Beobachter in einem Kampfschwimmer...

In unsagbarem Herzeleid

Er wurde auf einem Soldatenfriedhof im Bekken...

Martha Belz

geb. Bittet im Alter von 47 Jahren zu Ruh.

Die Beerdigung

Die Beerdigung findet morgen Donnerstag 14 Uhr...

Die Beerdigung

Die Beerdigung findet morgen Donnerstag 14 Uhr...

Die Beerdigung

Die Beerdigung findet morgen Donnerstag 14 Uhr...

Die Beerdigung

Die Beerdigung findet morgen Donnerstag 14 Uhr...

Die Beerdigung

Die Beerdigung findet morgen Donnerstag 14 Uhr...

Die Beerdigung

Die Beerdigung findet morgen Donnerstag 14 Uhr...

Die Beerdigung

Die Beerdigung findet morgen Donnerstag 14 Uhr...

Die Beerdigung

Die Beerdigung findet morgen Donnerstag 14 Uhr...

Die Beerdigung

Die Beerdigung findet morgen Donnerstag 14 Uhr...

Die Beerdigung

Die Beerdigung findet morgen Donnerstag 14 Uhr...

Die Beerdigung

Die Beerdigung findet morgen Donnerstag 14 Uhr...

Die Beerdigung

Die Beerdigung findet morgen Donnerstag 14 Uhr...

Die Beerdigung

Die Beerdigung findet morgen Donnerstag 14 Uhr...

Die Beerdigung

Die Beerdigung findet morgen Donnerstag 14 Uhr...

Das Gebietssportfest der Hitler-Jugend in Chemnitz

Am einem großen Erfolg gestaltete sich am Sonnabend...

In den Leichtathletikwettbewerben gab es einige...

Sachsens Tennisspielerinnen siegten in Prag

Den Tennisspielerinnen der Nachwuchsleistungssport...

Frauenhandball und Korfball

Am Anlaß des Frauenfestes des Reichs Großenhain...

Preis- und Gaumeisterschaften im Schwimmen in Riesa

Am Sonntag, 16. Juli, werden die Preis- und Gaumeisterschaften...

in 1:17,7, über 400 Meter Kraul in 5:02,2, über 100 Meter...

Am Straßenfahren feierte der Chemnitzer Darr...

Die große Abschlussveranstaltung am Sonntagmorgen...

Aus dem Gerichtssaal

Der Landwachtmeister verweigert - Drei Monate Gefängnis...

Wasserstände der Moldau, Elbe, Elde

Table with 4 columns: Station, 15. 7., 16. 7., 17. 7.

Hotel „Wettiner Hof“ Riesa

Ausspannung, Einleitung v. Kraftfahr. u. Fahrz., sowie...

„Reichelbräu“

Bahnstraße 15 hält sich wieder belienst empfohlen.

Zeitbain-Dorf

Zeitbain zuverlässige Leute in Zeitbain können das...

Reichelbräu

Reichelbräu, das ist die beste Bierqualität...

Leere Backaromen-Fläschchen

Leere Backaromen-Fläschchen bitte nicht wegwerfen...

Dr. August Vetter

Dr. August Vetter, nur gegen Rückgabe gebräuter verkauft.

Hotel zum Stern, Riesa

Hotel zum Stern, Riesa, Sonntag, den 30. Juli, 19 Uhr...

„Lachende Freude“

„Lachende Freude“, Gastspiel von Mitgliedern des...

Patronentaschen für Briefe

Patronentaschen für Briefe, zu kaufen gesucht...

Kinderwagen zu vert.

Kinderwagen zu vert., 30 RM, zu erfragen im...

Motorrad DKW zu verkaufen

Motorrad DKW zu verkaufen, 1000 cc, zu verkaufen...

Leeres Rd.-Schulranzen

Leeres Rd.-Schulranzen, zu verkaufen, zu verkaufen...

Kinderwagen, außerb. wenn

Kinderwagen, außerb. wenn mögl. Ford, dringend gef. Df....

Reinwoh. Babeanzug

Reinwoh. Babeanzug, Gr. 42, zu verkaufen, zu verkaufen...

Leeres Rd.-Schulranzen

Leeres Rd.-Schulranzen, zu verkaufen, zu verkaufen...

Kinderwagen, außerb. wenn

Kinderwagen, außerb. wenn mögl. Ford, dringend gef. Df....

Hotel zum Stern, Riesa

Hotel zum Stern, Riesa, Sonntag, den 30. Juli, 19 Uhr...

„Lachende Freude“

„Lachende Freude“, Gastspiel von Mitgliedern des...

Patronentaschen für Briefe

Patronentaschen für Briefe, zu kaufen gesucht...

Kinderwagen zu vert.

Kinderwagen zu vert., 30 RM, zu erfragen im...

Motorrad DKW zu verkaufen

Motorrad DKW zu verkaufen, 1000 cc, zu verkaufen...

Leeres Rd.-Schulranzen

Leeres Rd.-Schulranzen, zu verkaufen, zu verkaufen...

Kinderwagen, außerb. wenn

Kinderwagen, außerb. wenn mögl. Ford, dringend gef. Df....

Reinwoh. Babeanzug

Reinwoh. Babeanzug, Gr. 42, zu verkaufen, zu verkaufen...

Leeres Rd.-Schulranzen

Leeres Rd.-Schulranzen, zu verkaufen, zu verkaufen...

Kinderwagen, außerb. wenn

Kinderwagen, außerb. wenn mögl. Ford, dringend gef. Df....

Reinwoh. Babeanzug

Reinwoh. Babeanzug, Gr. 42, zu verkaufen, zu verkaufen...

Leeres Rd.-Schulranzen

Leeres Rd.-Schulranzen, zu verkaufen, zu verkaufen...

Kinderwagen, außerb. wenn

Kinderwagen, außerb. wenn mögl. Ford, dringend gef. Df....

Reinwoh. Babeanzug

Reinwoh. Babeanzug, Gr. 42, zu verkaufen, zu verkaufen...

Leeres Rd.-Schulranzen

Leeres Rd.-Schulranzen, zu verkaufen, zu verkaufen...

Kinderwagen, außerb. wenn

Kinderwagen, außerb. wenn mögl. Ford, dringend gef. Df....

Reinwoh. Babeanzug

Reinwoh. Babeanzug, Gr. 42, zu verkaufen, zu verkaufen...

CAPITOL, Weil ich Dich liebe, Ein ungarischer Film...

Rechtliche Anzeigen, Biete Handletterwagen, 4 Str....

Rechtliche Anzeigen, Biete Handletterwagen, 4 Str....

Rechtliche Anzeigen, Biete Handletterwagen, 4 Str....

Rechtliche Anzeigen, Biete Handletterwagen, 4 Str....